

Jahresbericht des Schüler- und Jugendwartes für das Jahr 2017

Ein Schwerpunkt des Jahresberichtes für das vergangene Jahr war die Entwicklung der Teilnehmerzahlen bei den auf Kreisebene ausgerichteten Wettkämpfen für Schüler*innen und Jugendliche. Die dort dargestellten Tendenzen haben sich auch im Jahr 2016 nicht wesentlich verändert: große Teilnehmerzahlen in den Altersklassen U8 bis U12 und in etwas geringerem Umfang auch noch in der U14. Spätestens ab der Altersklasse U16 sinken Teilnehmerzahlen jedoch auch weiterhin ab. Trotz der sinkenden Teilnehmerzahlen in der U16 ist aber auch beispielsweise mit Blick auf die Süddeutschen Meisterschaften der U16 (3 Teilnehmerinnen aus unserem Leichtathletikkreis) festzuhalten, dass in dieser Altersklasse Athletinnen in unseren Vereinen trainieren, die sehr gute Leistungen erbringen und auch den überregionalen Vergleich nicht zu scheuen brauchen. Der Blick auf die Süddeutschen Meisterschaften der U16 in Ingolstadt verdeutlicht aber auch die Entwicklung, dass sich von den jüngsten Altersklassen an deutlich mehr Mädchen als Jungen für die Leichtathletik zu interessieren scheinen, was sich natürlich in den höheren Altersklassen fortsetzt. Das Ungleichgewicht im Geschlechterverhältnis spiegelt sich auch im E-Kader wieder.

Vor dem Hintergrund der Bemühungen vieler Vereine, mehr Kinder für die Leichtathletik zu begeistern, möchte ich auch in diesem Jahr wieder auf den Grundschulwettkampf Leichtathletik hinweisen, der die Möglichkeit bietet, ohne großen Aufwand Grundschüler zu sichten und mit Lehrern, Schülern und Eltern in Kontakt zu treten, auf Trainingsangebote hinzuweisen und zu diesen einzuladen. An diesem Wettbewerb nahmen 2017 kreisweit 23 Grundschulen mit insgesamt rund 230 Schülern teil, wobei nur wenige der teilnehmenden Schüler bereits in einem Leichtathletikverein trainierten. Die Mitwirkung an dieser von den Schulsportkoordinatoren des Staatlichen Schulamts für den Kreis Marburg-Biedenkopf organisierten Veranstaltung lohnt sich gerade für Vereine, die Trainingsgruppen im Bereich der Kinderleichtathletik anbieten. Ich biete daher allen interessierten Trainern gerne an, den Kontakt zu den Koordinatoren herzustellen und ggf. auch selber an diesen Wettbewerben zu Sichtungszwecken anwesend zu sein. Um möglichst mehr talentierte Kinder für unsere Sportart zu gewinnen, sollte nicht nur darauf gewartet werden, dass Grundschüler von ihren Lehrern zum Leichtathletiktraining empfohlen werden.

Einen weiteren Anlass, talentierte und interessierte Schüler*innen zu finden, stellen die Bundesjugendspiele dar, die von allen Schulen verpflichtend in jedem Jahr durchgeführt werden müssen. Die Schulen freuen sich meist sehr darüber, wenn sie bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Sportfeste von Profis aus den Vereinen unterstützt werden. Auch die Vorbereitung von Schüler*innen auf den schulsportlichen Wettkampf JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA im Rahmen von AG oder Ganztagesangeboten kann dazu beitragen, mehr Schüler*innen für die Leichtathletik zu begeistern

Auch in diesem Jahresbericht sollen abschließend noch die hervorragenden Leistungen einiger Athleten aus unserem Leichtathletikkreis hervorgehoben werden. Neben einer Reihe von Platzierungen bei den Hessischen, Süddeutschen und Deutschen Meisterschaften finden sich auch einige Athleten in der Bestenliste des DLV für das abgelaufene Jahr wieder. Da es den Rahmen des Jahresberichts sprengen würde, alle Platzierten zu nennen, beschränke ich mich in dem Wissen, dass ich so nicht jede Leistung differenziert würdigen kann, darauf, die Titelträger der Landesmeisterschaften, die Erstplatzierten der Hessischen Bestenliste und Platzierte in der Deutschen Bestenliste an dieser Stelle besonders hervorzuheben.

Sarah Joedt vom ASC Breidenbach gewann die Hessischen Meisterschaften im 60m Hürdenlauf der Altersklasse W14 in der Halle und konnte sich über Platzierungen in der DLV-Bestenliste der W14 über 80m Hürden freuen. Laura Weigel platzierte sich gleich dreimal in der DLV-Bestenliste: 10km Straßenlauf und 1500m Hindernis der U18 und 5000m der U20.

Für den TSV Eintracht Stadtallendorf konnte Lennart Genz zwei Hessische Meistertitel im Weitsprung (Halle und Freiluft) der U20 erringen. Darüber hinaus führt er die Hessischen Bestenliste in derselben Disziplin an und ist mit dieser auch in der DLV-Bestenliste vertreten.

Für den TSV Kirchhain errang Lea Kurz zwei Hessische Meistertitel im Stabhochsprung der U20 (Halle und Freiluft). Sie führt auch die HLV-Bestenliste in dieser Disziplin und hat sich in der DLV-Bestenliste im Stabhochsprung der WU20 platziert. Ebenfalls in der DLV-Bestenliste platziert haben sich Laura Sewing (100mH der U20) und Jana Garanzha (300m der U16).

Ich gratuliere allen Athletinnen und Athleten im Leichtathletikkreis Marburg-Biedenkopf ganz herzlich zu ihren hervorragenden Leistungen und wünsche ihnen, dass sie im Jahr 2018 die Ziele erreichen können, die sie sich sportlich wie auch privat für diese Zeit gesetzt haben.

Mit sportlichen Grüßen

Volker Jennemann